

sauer Hof
Rose
u. Monopol
Primavera
Victoria-Hotel
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Rose

Einhorn
eisses Lillen
Zur Sonne
Rose
u. Monopol
Nassauer Hof
Hotel Berg
Wilhelma
n Landsberg
glischer Hof
Grüner Wald
Zum Römer
Wiesbadener Hof
Alteesal
Grüner Wald
Central-Hotel
Schützenhof
Primavera
Primavera
Landsberg
de

Palast-Hotel
Minerva
Hotel Vogel
Central-Hotel
Honigmann
Victoria-Hotel
Hotel Fuhr
Joh. Reimers
Wiesbadener Hof
el Dahlheim
rinz Nikola
Victoria-Hotel
Grüner Wald
glischer Hof

warzer Bock
Minerva
Central-Hotel
Hotel Eppe
Union

sequenz.
Fremde.

Zusammen

166 887
672

167 065

ich:

msky, Frau
minin, Herr
Herr Rodol
Fr. Seiffert
ittergutsbes
nassawitsch
tagerichthal
Fr. Graeffe
Holtzendorf
Herr v. Rodol
rau, Fabrik
heim u. Frau

nnhofe.

age.

on.

omfort, Ein
nd Lift.
Thermalb
Arrangemen
im Parterre
Knipper.

rtha

erbaut 1909.
e, nahe Wald.
haus. 14639
cht, Garten.
el. 4182.
Rodway.

Wirtschaftsräume
Konzert.
men, 14700
Küchenchef

haus).

S.

14700

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.20
„ Halbjahr	„ 5.00
„ Vierteljahr	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einzelmale Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aannahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedensten Annoncen-Expeditionen
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vor-
geschriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 283.

Freitag, 10. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:

Tagesfremdenliste und Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	„ 1
Der Verdi-Cyklus im Hoftheater II. Abend	„ 1
(Besprechung)	„ 1
Rennergebnisse von Karlshorst, Compiegne	„ 2
Börsenkurse	„ 2
Letzte Nachrichten	„ 4

Die heutige Nummer enthält mit Amtsblatt 10 Seiten.

Unterhaltungen im Kurhaus.

Operetten-Abend.

Alle Freunde der Operettenmusik machen wir auf den am Sonntagabend 8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses stattfindenden Operetten-Abend aufmerksam. Es gelangen in demselben nicht nur die populärsten Stellen aus den bekanntesten Operetten durch das Kurorchester zur Aufführung, sondern dieselben werden auch darstellerisch wiedergegeben. Hierzu sind die besten Mitglieder des Hanauer Stadttheaters, die Damen: Carla Krauss, Cilly Schönberger, Else Trauner, Elise Weissbach und die Herren: Eugen Hietel, Mathias Meyers, Erich Möller gewonnen worden. Die Künstler haben ein sehr abwechslungsreiches Programm, das ca. 16 Nummern aufweist, zusammengestellt und die Solis, Duette, Terzette fast lediglich aus modernen Operetten gewählt. Der Kartenverkauf hat bereits

lebhaft eingesetzt, es empfiehlt sich daher baldige Kartensicherung.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der 18. Oktober. Auch hier soll der hundert-jährige Gedenktag der Völkerschlacht bei Leipzig nicht unbeachtet vorübergehen. Der Magistrat hat beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung am Freitag eine Vorlage, betreffend Bewilligung von 2500 M. als Zuschuss für die von mehreren Sängern und Turnvereinigungen geplanten Festlichkeiten am 18. Oktober, zugehen zu lassen. Folgende Festlichkeiten sind geplant: Am Abend des 18. Oktober werden die an den Feierlichkeiten teilnehmenden Vereine auf dem Marktplatz vor dem Rathaus zusammenkommen und in einem Festzug hinauf zum Bismarckturm marschieren. Hier findet grosser Festakt mit Chorvorträgen und Ansprachen statt. Der hohe Flammenschein eines mächtigen Freudenfeuers und die im bunten bengalischen Lichte erstrahlenden Taunushöhen werden einen wirkungsvollen Abschluss der vaterländischen Feier bilden. Ein Fackelzug durch die Stadt und verschiedene Vereinsfestlichkeiten werden den Tag beschliessen.

„Das Volk steht auf“. Wie wir hören, ist die Nachricht, dass der Evangelische Bund zur Feier des 18. Oktober das Festspiel „Das Volk steht auf“ im „Paulinenschlösschen“ zur Aufführung bringen will, in den weitesten Kreisen unserer Bürgerschaft mit grosser Freude aufgenommen worden. Es dürfte auch kaum ein Schauspiel geben, das in plastischer Weise die grosse Zeit von 1813 so darstellt, wie Kurt Delbrück: „Das Volk steht auf“. Die Bühne im Paulinenschlösschen ist bereits gebaut. Die Neueinstudierung ist soweit gefördert, dass schon heute mit den Generalproben begonnen werden konnte. Für die 2300 Mitglieder des Bundes ist wieder eine Ermäßigung des Eintrittspreises vorgesehen. Es ist sehr zu wünschen, dass in Anbetracht des guten Zweckes, Errichtung einer Kleinkinderschule im volkreichsten Teile der Stadt, nicht nur die Bundesmitglieder treu zur Fahne stehen, sondern dass wie bei früheren Veranstaltungen die gesamte Bürgerschaft der edlen Sache ihre Sympathie bezeugt.

Die Nassauische Landesbibliothek, die kürzlich ihren schmucken Neubau an der Rheinstrasse bezogen hat, feiert am 12. d. M. ihr hundertjähriges Bestehen. Von der „Eisernen Hand“. Dem Vernehmen nach soll im nächsten Jahre auf dem Waldbahnhof „Eiserne

Hand“ eine offene Restaurationshalle gebaut werden. Das Bedürfnis für eine solche ist oft genug besprochen und also vom Fiskus anerkannt worden.

— Auszeichnung. Den Kronenorden 3. Klasse erhielt Regierungs- und Baurat a. D. Geh. Baurat Louis Siebert.

— Hohe Gäste. Generalkonsul Gleichmann, Hamburg, Nassauer Hof. Graf Hoogendorp, Haag, Rhein-Hotel. Principe de Motta Baguara Ruffa, Rom, Pagenstechers Augenklarin.

— Residenz-Theater. Am Samstag findet die erstmalige Aufführung von „Akrobaten“, Schauspiel aus dem Zirkusleben von Paula Busch und Hermann Stein, statt. Das lebenswahre Stück fand bereits bei seiner Uraufführung in Bremen grossen Erfolg, der ihm auch an einer Reihe anderer Bühnen treu geblieben ist. Es bringt überaus packende Szenen aus dem Zirkusleben, aber die spannende Handlung greift aus dem Artistenmilieu in die Sphäre der bürgerlichen Gesellschaft hinüber und bringt so zwei Welten in Beziehung, die sich sonst nur von weitem kennen. Die Spielleitung liegt in den Händen des Herrn Keller-Nebri. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Böhm, Schenk, Porst, Lüder-Freiwald und die Herren Bertram, Nesseltrager, Schäfer, Beug, Schröder und Ziegler. Das Schauspiel wird Sonntagabend wiederholt. Sonntag Nachmittag gelangt nochmals der grosse Schlager „Die fünf Frankfurter“ zu halben Preisen zur Aufführung.

— Stenogr. Schule Stolze-Schrey (Gewerbeschulgeb.). Das Wintersemester begann am 7. Okt.; es erfolgten die Ueberweisungen in die einzelnen Abteilungen. Der Unterricht findet wie folgt statt: Anfänger Dienstag u. Freitag von 8–9, Diktat von 9–10; Fortbildung Mittwoch von 8–9, Debattenschrift von 9–10 Uhr abends.



— Bei der Uraufführung von Herbert Eulenbergs vieraktiges Schauspiel „Zeitwende“ bekundete das Publikum im Bremer Schauspielhaus nur für den dritten und vierten Akt ein starkes Interesse. Nach dem vierten Akte wurde der Dichter wiederholt gerufen. Die Darstellung und die Inszenierung waren vortrefflich.

Fortsetzung auf der 2. Seite

Der Verdi-Cyklus im Hoftheater.

Zweiter Abend. Neu einstudiert: „Othello“.

Mit „Aida“ glaubte man allgemein, Verdi würde sein reiches Schaffen beendet haben. Die Triumphe des Werkes in der ganzen musikalischen Welt hätten wohl auch einen schönen Abschluss gewährleistet. Da trat der greise Meister zwölf Jahre nach der „Aida“-Premiere mit einer grossen Überraschung hervor. Die Mailänder Scala zeigte für den 5. Februar 1887 die Erstaufführung von Verdis neuester Oper „Othello“ an.

„Othello“, wie auch der Schwanengesang des Meisters „Falstaff“, sind meisterhafte Bearbeitungen Shakespeares Stoffe, bühhengewandt und zwingend von Arrigo Boito, von den jüngeren der treueste Freund Verdis. Und das Musikalische des Werkes selbst bedeutet ein weiteren Schritt auf der schon im „Maskenball“, in „Traviata“ und „Aida“ eingeschlagenen Bahn. Sänger und Orchester sind hier ausschliesslich in den Dienst der Sache, d. h. des dramatischen Ausdrucks gestellt. Auch nicht das kleinste Zugeständnis ist der künstlerischen

Eitelkeit gegönnt. Gänzlich fehlen hier jene der italienischen Oper sonst so geläufigen, aus Leibeskräften in die Zuhörerräume geschmetterten, hier meist lauten Widerhall auslösenden Stetten und Kanzenen. Ebenso wie die Musik des „Othello“ in die Tiefen menschlicher Leidenschafts hinabsteigt, ragt sie auch in den reinen Äther des Himmels hinein. Reichste Ausdrucksmittel stehen ihr zu Gebote und ein ausserordentliches, nicht selten bis zur peinlichen Beflissenheit gesteigertes Maß von Sorgfalt ist auf den instrumentalen Teil der Partitur verwendet. Die Schilderung der Eifersucht ist Verdi besonders begehrenswert erschienen. Sie in der Darstellung zu idealisieren und doch auf uns einwirken zu lassen, war eine schwere Aufgabe, um so schwerer, als der Poesie der Musik gegenüber ein weit grösserer und freierer Spielraum bleibt. Verdi hat sich mit seiner „Othello“-Musik gerade in dieses Problem vertieft. Er hat die Teufelsrätze eines Jago bis in kleinste Züge hinein ausgemalt, den dämonischen Einfluss dieser „Bestie in Menschengestalt“ in glühenden Farben geschildert. Es ist natürlich, dass gegenüber diesem markant zutage tretenden Bestreben die früher bevorzugte melodische Linie für kurze Augenblicke hat zurückstehen

müssen; aber charakteristisch ist Verdi auch in diesem Werk überall geblieben — charakteristisch bis zur Peinlichkeit des sorgfältigsten Kleinmalers. . . .

Den 100. Geburtstag Verdis begang unsere Hofbühne durch eine Neueinstudierung seines „Othello“, bei festlich erleuchtetem Hause und unter grosser Anteilnahme des so zahlreich erschienenen Publikums. Regie (Herr Oberregisseur Mebus) und Szenerien waren musterhaft. Für die temperamentvolle musikalische Ausführung sorgte Herr Professor Schlar. Chor und Orchester standen auf gewohnter Höhe. Von den Solisten verdienen Herr Forchhammer, für seinen packenden Othello, und Fräulein Frick, die als Desdemona eine in gesanglicher Beziehung wirklich hochstehende und äusserst reizvolle Leistung bot, in erster Linie genannt zu werden. Auch der Jago des Herrn Schütz war fesselnd und trotz stellenweise auftretender Stimmchwäche kunstvoll und weite Strecken hindurch auch sehr klarschön gesungen. Die übrigen Vertreter der kleineren Solopartien mögen sich diesmal mit einem Gesamtlob begnügen.

L. G.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Freitag, den 10. Oktober.

Nachmittags-Konzert.

475. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Ilka“ . . . F. Doppler
2. Maurisches Ständchen . . . F. Kücken
3. Stateley dance und
4. Ristic dance aus den Tänzen im alten Stile . . . F. Cowen
5. Larghetto . . . G. F. Händel
6. Ouverture zur Oper „Die Rose von Erin“ . . . J. Benedict
7. Zwei spanische Tänze . . . M. Moszkowski
8. Ballet-Suite „Sylvia“ . . . L. Delibes
 - a) Prélude — Les Chasseuses.
 - b) Intermezzo — Valse lente.
 - c) Pizzicati.
 - d) Cortège de Bacchus.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Inhalatorium im Kaiser Friedrich Bad. Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Sakuntala“ . . . C. Goldmark
2. Vorspiel zu „Loreley“ . . . Max Bruch
3. Symphonie Nr. 4 in F-moll . . . Peter Tschaikowsky
 - a) Andante sostenuto — moderato con anima
 - b) Andantino in moto di canzona
 - c) Scherzo pizzicato ostinato
 - d) Finale: Allegro con fuoco.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Traubenkur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Gartenfreunde laden wir zum Besuche unserer Anlagen Parkstrasse 45 (bei den Kuranlagen) ergebenst ein. 14006b A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.

Samstag, den 11. Okt., Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

1. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“ . . . A. Bazini
2. Czardas Nr. 1 . . . A. Michiels
3. España-Walzer . . . E. Waldteufel
4. Badinage . . . V. Herbert
5. Fantasie aus der Oper „Undine“ . . . A. Lortzing
6. Berlin—Wien, Marsch . . . J. Lehnhardt

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Samstag: Seite 3 (nebenstehend).

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über: Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad — Raunthal (Aufenthalt) — Neudorf — Schierstein — Wiesbaden.

An Wiesbaden vor 1 Uhr.

Fahrpreis: 2,50 Mk.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 2 1/2 Uhr: Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten — Johannisberg — Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich — Schierstein — Wiesbaden (Rheinganaufahrt).

Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden gegen 7 Uhr.

Fahrpreis: 6 Mk.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuser — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

— Der Zusammenbruch eines englischen Opernunternehmens. Herr Denhof hat sich genötigt gesehen, sein grossartiges Opernunternehmen in den Provinzhauptstädten Englands und Schottlands nach dreiwöchiger Dauer plötzlich aufzugeben und die Mitglieder vorläufig zu entlassen. Die Verluste in Birmingham und Manchester beliefen sich auf über 26 000 M. Die Truppe, wohl die grösste Operntruppe, die in Europa auf Reisen ging, bestand aus etwa 200 Mitgliedern mit vortrefflichen Solisten. Das Orchester zählte 65 (für den Nibelungenring 82), der Chor 100 Personen, und die Szenerie füllte 25 Eisenbahnwagen. Die Unkosten werden für die Woche auf 60 000 M. gerechnet. Der Spielplan umfasste neben dem Ring den Rosenkavalier, Elektra, Pelleas und Melisande, Tristan und Isolde, die Meistersinger, den Fliegenden Holländer, Orpheus und die Zaubergeister.



— Pferderennen zu Karlshorst. 1. Contra (Fritsche), 2. Kassala, 3. Jungchen. 23:10; 11, 23, 12:10. — 1. Waisenknabe (Lt. v. Buddenbrock), 2. Red Clover, 3. Schlagwerk. 57:10; 20, 25, 19:10. — 1. Clara (Fritsche), 2. Husarenliebe, 3. Rusticus. 129:10; 24, 16, 15:10. — 1. Nissa (Lt. Frhr. v. Berchem), 2. Voigt, 3. Hadrian. 15:10; 11, 12:10. — 1. Grace (H. Teichmann), 2. Siskin, 3. Ops. — Compiegne. Prix de L'Pise. 10 000 Fr. 1. Coraline (Stern), 2. Patte d'Oie, 3. Roccorigo. 17:10; 13, 15:10.

Reise und Verkehr.

— Holländischer Lloyd. Die Probefahrt des neuen Dampfers „Gelria“ hat in jeder Hinsicht günstige Resultate ergeben. Der Dampfer erreichte beim vorgeschriebenen Tiefgang von 24 Fuss auf der gemessenen Meile eine maximale Schnelligkeit von 18 Meilen, während jeder Teil des neuen

Schiffes pünktlich funktionierte. Das Schiff ist von Alex. Stephen & Sons Ltd. in Glasgow gebaut; die Ausstattung der Salons ist von der Firma Allan & Co. in Rotterdam ausgeführt worden. Der Dampfer ist mit allen modernen Vorrichtungen behufs Sicherheit und guter Navigation versehen, so z. B. mit drahtloser Telegraphie, Unterwasserschallapparaten, einer automatischen, von der Brücke bedienbaren Vorrichtung zur gleichzeitigen Schliessung aller wasserdichten Schotten, mit Feuerlösch- und Desinfektionsapparaten und mit einer genügenden Anzahl Rettungsboote, um sämtliche Passagiere sowie die ganze Equipage aufnehmen zu können. Die „Gelria“ ist am 9. Oktober von Glasgow abgefahren und wird am 11. Oktober in Amsterdam erwartet.

— Von den Schweizer Bahnen. Eine vergleichende Statistik der europäischen Bahnen stellt fest, dass bis jetzt die elektrische Wagenbeleuchtung bei den schweizerischen Bundesbahnen die weiteste Verbreitung gefunden hat. Über achtzig Prozent des gesamten Wagenbestandes ist elektrisch beleuchtet.

Aus andern Badeorten.

— Abbazia. Die Spielsäle des „Kasinos der Fremden“ sind wegen Hazardspiels auf Anordnung der österreichischen Regierung geschlossen worden.

Neues vom Tage.

— Nachlassversteigerung Johann Orth's in Berlin. Der Kuriosität halber sei erwähnt, dass ganz persönliche Erinnerungen an den verschollenen Erzherzog, nämlich seine Patente der Ernennung zum Obersten, zum Feldmarschalleutnant und zum Oberstinhaber mit 40 und 50 Mark bezahlt wurden. Dagegen hat die Familie im letzten Augenblick die Versteigerung des von Johann Orth selbst angefertigten Schiffsmodells inhibiert und das Stück zurückgekauft.

— Deutschland in San Franzisko. In der kurzen Zeit der Tätigkeit der Zentralstelle für die Weltausstellung in San Franzisko ist es gelungen, schon über 1000 Aussteller für die Beteiligung in San Franzisko zu gewinnen. — Ein deutsches Komitee für die Ausstellung ist in Bildung begriffen.

— Die vierzigste Hochzeit Mulay Hafids. Der gewesene Sultan von Marokko, der bekanntlich eine sehr fette Pfründe aus der französischen Staatskasse bezieht, hat sich dieser Tage zum vierzigsten Male verheiratet. Die Hochzeit fand in Medina statt. Seit seiner Thronbesteigung hat sich Mulay Hafid jedes Jahr sieben- bis achtmal verheiratet. Gegenwärtig ist er auf einer Pilgerfahrt nach Mekka unterwegs.

— Tod des Multimillionärs Altmann. In Neu York ist der bekannte vielfache Millionär Benjamin Altmann gestorben. Altmann, der unvermählt blieb, hinterlässt ein Vermögen von rund 160 Millionen Kronen. Bekannt sind die grossen Kunstsammlungen des Verstorbenen. Seine Rembrandts und Velasquez' haben allein einen Wert von acht Millionen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3699.

BÖRSEN-KURSE vom 10. Oktober 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	245 3/8
Disconto Commandit	185 —
Dresdner Bank	150 3/8
Phönix Bergw.	254 1/4
Bochumer Gußstahlw.	222 3/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	145 3/4
Gelsenkirch. Bergw.	178 1/2
Harpener Bergb.	190 —
Pakettfahrt	143 3/8
Nordd. Lloyd	123 —

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Samstag, den 11. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad — Raental (Aufenthalt) — Neudorf — Schierstein, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 1/2 Uhr: Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten — Johannisberg — Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich — Schierstein — Wiesbaden (Rheingauausflug). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden gegen 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuser — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Herm. Jrmor, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Heil unserer Marine, Marsch . . . R. Modess
2. Ouverture zur Oper „Der Heideschacht“ . . . F. v. Holstein
3. Variationen aus der Chor-Fantasie . . . L. v. Beethoven
4. Fantasie aus der Oper „Tiefeland“ . . . E. d'Albert
5. Vorspiel zur Oper „Loreley“ . . . M. Bruch
6. Salut d'amour . . . E. Elgar
7. Soldatenchor aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
8. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 . . . F. Liszt

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Herm. Jrmor, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Beethoven-Ouverture . . . E. Lassen
2. Slavische Tänze Nr. 7 und 8 . . . A. Dvorák
3. Gavotte aus der Oper „Idomeneus“ . . . W. A. Mozart
4. Parsifal-Paraphrase für Violine R. Wagner-Wilhelmj Herr Konzertmeister A. Schiering.
5. Ouverture zu „Richard III.“ . . . R. Volkmann
6. Abendruhe für Streichorchester und Harfe . . . A. Löschhorn
7. Fantasie aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo

Sonntag, den 12. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über: Bierstadt — Naurod — Bremlal — Eppstein, durch das einzig schöne Lorbachtal (nassauische Schweiz) — Lorbach (Aufenthalt) — Hofheim — Marxheim — Erbenheim — Wiesbaden. An Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Friedrich Petersen.

Violine: Fräulein Elsa Genzmer, Berlin.

Vortragsfolge.

1. Ciacona in D-moll für Orgel . . . Joh. Pachelbel 1653 — 1706 Organist an der Sebalduskirche in Nürnberg
2. Sonate für Violine und Orgel . . . G. Tartini 1692 — 1770 Kapellmeister von Sant'Antonio in Padua
3. Gothische Suite für Orgel . . . L. Boellmann 1862 — 97 Organist in Paris

4. Largo aus der Suite im alten Stil für Violine und Orgel . . . Max Regor Hofkapellmeister in Meiningen

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 1/2 Uhr nachmittags über Bierstadt — Naurod — Bremlal — Eppstein — Fischbach — Schneidhain — Königstein (Aufenthalt) 2 Stunden Grand Hotel). Rückkehr Wiesbaden vor 7 Uhr. Fahrpreis: 5 Mk. Rückfahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im grossen Saale:

Operetten-Abend.

Soli, Duette, Terzette etc. (zum Teil in Kostümen) aus modernen Operetten von L. Ascher, E. Eysler, L. Fall, W. Kollo, W. Bredschneider, F. Lehar, P. Lincke, R. Nelson, O. Strauss, J. Strauss.

Mitwirkende:

Die Damen: Carla Krauss, Cilly Schönberger, Else Trauner, Elise Weissbach.

Die Herren: Eugen Hietel, Mathias Meyers, Erich Müller, sämtlich vom Stadttheater in Hanau a. Main.

(Direktion: Adalbert Steffter).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Carl Weiskopf vom Stadttheater in Hanau.

Regie: Herr Direktor Adalbert Steffter.

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 5. bis 20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 2,50 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 1,50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückseite 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Montag, den 13. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Erbenheim — Bad Weilbach — Wicker — Hochheim (1 Stunde Aufenthalt) — Kastel — Biebrich — Wiesbaden. Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 1/2 Uhr vorm. über Wiesbaden — Platte — Idstein — Esch — Tenne — Usingen — Saalburg — Homburg (dreistündiger Aufenthalt auf der Saalburg und Homburg) — Bad Königstein — Eppstein — Niedernhausen — Sonnenberg — Wiesbaden (Saalburgausflug). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr. Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

VII. Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhaus in Luxus-Autos 11 1/2 Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Ca. 1 1/2 stündige Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden.

Preis 125 Mk. pro Person.

Anmeldungen auf dem Inspektionsbüro im Kurhaus bis spätestens Samstag, den 11. Oktober, abends 7 Uhr.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters

Dienstag, den 14. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Eiserne Hand, Hahn, Wehen, Neuhof, Jagdschloss Platte (Aufenthalt), an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2 Mk. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

1 1/2 Uhr: Wiesbaden — Platte — Idstein — Esch — Tenne — Usingen — Saalburg (2 stündiger Aufenthalt) — Homburg — Bad Königstein — Eppstein — Niedernhausen — Sonnenberg — Wiesbaden (Saalburgausflug). Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülshweg — Bahnhof und Dambachtal zurück. — 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 15. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vorm. über Klarental — Chausseehaus — Georgenborn (Hohenwald 1 Stunde Aufenthalt) — Hof Sommerberg — Frauenstein — Dotzheim — Wiesbaden, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr: Wiesbaden — Bierstadt — Igstadt — Eppstein — Königstein — Feldberg (1 1/2 Stunde Aufenthalt) — Schlossborn — Ehlhalten — Oberjosbach — Niedernhausen — Naurod — Wiesbaden (Feldbergausflug). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 8 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im kleinen Saale:

Lustiger Abend.

Herr Kgl. Bayr. Hofschauspieler Konrad Dreher, München. I. Münchener Skizzen und Originale. II. Das Couplet zu allen Zeiten. III. Der Sport im Reiche des Humors.

1. — 8. Reihe: 4 Mk.; 9. — 14. Reihe: 3 Mk.; Galerie 1. Reihe: 2 Mk.; Galerie 2. Reihe: 1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 16. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über: Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad — Raental (Aufenthalt) — Neudorf — Schierstein, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 1/2 Uhr nachmittags über Eppstein — Königstein — Bad Soden (1 1/2 Stunde Aufenthalt) — Münster — Lorbach — Langenhain — Breckenheim — Igstadt — Bierstadt (Blanes Ländchen) — Wiesbaden. Rückkehr Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. für einen nummerierten Platz. Fahrkarten sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück. — 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 17. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Platte — Neuhof — Römerkastell Zugmantel (Besichtigung der Ausgrabungen, welche vor kurzem im Beisein des Kaiserpaars erfolgten) — Idstein — Niedernhausen — Sonnenberg, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr: Wiesbaden — Eiserne Hand — Langenschwalbach — Wispertal — Pressberg — Nationaldenkmal (Besichtigung) — Jagdschloss oder Rüdesheim (1 1/2 stündiger Aufenthalt) — Wiesbaden (Wispertal). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr nachmittags über Wiesbaden — Bierstadt — Naurod — Bremlal — Eppstein — Fischbach — Bad Königstein — Bad Cronberg — Bad Cronal 1 1/2 stündiger Aufenthalt, zurück über Niederjosbach — Niedernhausen — Hambach — Sonnenberg. Rückkehr Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt-Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schüricht, städtischer Musikdirektor.

Solistin: Fräulein Edith Walker, K. K. Kammerängerin, Hamburg (Alt). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge: 1. L. van Beethoven: Ouverture: Zur Weihe des Hauses. 2. C. M. v. Weber: Arie der Eglantine aus „Euryanthe“. 3. Fräulein Walker, 3. Rich. Strauss: Symphonie domestica. 10 Minuten Pause. 4. Rich. Strauss: Gesänge für Sopran mit Orchesterbegleitung. 5. Fräulein Walker, 5. Rich. Wagner: Ouverture zu „Die Meistersinger von Nürnberg“. Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1. — 20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. — 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2,50 Mk., Ranggalerie 2,50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 2 Mk. Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz 48 Mk., I. Parkett 1. — 20. Reihe 36 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 36 Mk., I. Parkett 21. — 26. Reihe 30 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 24 Mk., Ranggalerie 24 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückseite werden nicht im Abonnement abgegeben. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk., anstatt 60 Mk., 12 Karten für I. Parkett 1. — 20. Reihe 42 Mk., anstatt 48 Mk., II. Parkett und Ranggalerie werden keine Dutzendkarten ausgegeben. Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 10. bis 11. Oktober.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Freitag 10. Oktober.	Ab. C. Der Arzt am Scheideweg.	Grat Popl.	Pariser Luft.
Samstag 11. Oktober.	Ab. D. La Traviata.	Neuheit: Akrobaten.	Pariser Luft.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk 3.— an.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

14702

Reich geschliffene **Kristalle**
zu Original-Fabrikpreisen für Tafelschmuck und Geschenke
American Crystal Glass Co.
Telephon 6187. Webergasse 12. 14666

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

14572

Telephon 6284.

Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit
erzielen 14611

meine Corsets

SPEZIALITÄT:
Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin

Filialen in allen grösseren
Städten Deutschlands

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.
Telephon 3838.



Berthold Fuchs

Hoflieferant. 10457

Edelsteine.

Telephon 6530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 4
Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.

Bruchbänder

für Erwachsene u. Kinder

fertigt 14038d

nach Mass u. Anprobe

unter Garantie für guten Sitz

P. A. Stoss Nachf.

Taunusstr. 2.

Eigene Werkstätten im Hause.

Separater Anproberaum.

Für Damen weibliche Bedienung.

Villa Bauscher.

Nerotal 24.

Beste Kurlage, elektr. Licht, Bäder.
Telephon 4282 14601

Schildpatt

**Haarschmuck
Bürsten
Kämme
Nadeln**

ausgesucht schöne
Farben u. Formen

D. M. Albersheim
Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden. Frankfurt Lk.

Wilhelmstr. 38.

Kaiserstr. 9.

Illustrierte Preisliste kostenlos.

14636

Pistolen-Schreibenstand Tir au Pistolet.

an dem
mittleren
Durchgang
der Colonnade
zur linken
Seite des
Kursaals



siège près
de l'entrée
du milieu
de la
Colonnade
à gauche
du Coursaal

OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher

WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

H. Haas Herrensneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 14556
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Handschuh-Wascherei u. Färberei (System Müller)

von **E. u. Th. Grünberg**, Goldgasse 17

empfiehlt sich zum Reinigen, Färben und Auffärben weisser
sowie bunter Glace- u. sonstiger Handschuhe u. Ledersachen
(Auto-Mäntel, Mützen u. Handschuhe) bei schonendster Behandlung
und promptester Lieferung. 14735

Entfernen von Stock- und Schweißflecken.

Letzte Nachrichten.

Goldfunde.

Montreal, 10. Okt. Reiche Goldfunde, die im Whiteriver-Distrikt in Alaska, teilweise auf kanadischem Gebiet gemacht wurden, werden von kanadischen Zollbeamten bestätigt. Es herrscht riesiger Andrang von Goldsuchern. Kanadische Polizei ist zur Erhaltung der Ordnung eingetroffen.

Eine Markthalle für 34 Millionen Mark.

Berlin, 10. Okt. Die Stadt Berlin will in Moabit eine Obstmarkthalle mit einem Kostenaufwande von 34 Mill. Mark errichten. Das Gelände soll 16 1/2 Millionen Mark kosten. Der Eisenbahnanschluss stellt sich auf rund 2.6 Millionen Mark.

Juwelendiebstahl im Hotel.

Lausanne, 10. Okt. In einem hiesigen Hotel sind einem Frankfurter namens Gustav Ostertag Schmucksachen im Werte von 50 000 Francs gestohlen worden.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

A. Kremers

Damenschneider

Spez.: Schneiderkleider

Kirchgasse 27

Telephon 2869

10 Jahre I. Zuschneider in Firma J. Bacharach, hier.

14270



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 14730

Telephon:
12, 124, 2376.



Neu eröffnet!
Spezial-Haus Offenbacher Lederwaren.
Erstklassige Fabrikate — Billige Preise.
9 Grosse Burgstrasse 9.
14750

Besichtigung ohne Kaufzwang.
Damen-Taschen. Reise-Koffer Artikel

Hotel Berg

WIESBADEN, Nikolasstrasse 37, nahe Bahnhof.
Neu eingerichtetes Haus, elektrisches Licht, Personenaufzug, Zentralheizung.
Wein- und Bier-Restaurant.
Zimmer von 2 Mark an. — Pension von 5 Mark an.
14678
Bes.: Rob. Ludwig.

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“
14026
6 Spiegelgasse 6
Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegelegenheit.

Restaurant Poths
Langgasse 7
Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)
Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.
Geschütztes Gartenlokal. 18971

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Bes.: Hoh. ABLER.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome.
Weingrosshandlung, Conditorei und Café.
Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 1406

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 14557
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen 10 Min. vorher bekannt gegeben.
Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle.
Dienstags, Mittwochs u. Freitags nachmittags von 5 Uhr an Tpo-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.

Kur- u. Fremdenpension
Hainweg 4

Villa mit allem Komfort in ruhiger Kurlage. Nahe Kurhaus und Hoftheater. Grosse **Südzimmer**, vorzügl. Verpflegung. Jede Diät nach ärztlicher Vorschrift. Winterarrangements zu massigen Preisen. Bäder im Hause. Telefon 6356. 14383
Frau V. Küster, geb. von Wallersbrunn.

Pension „Villa Stefanie“
Wiesbaden
Inh. Fr. H. Bögen, Parkstr. 4.
vis-à-vis vom Kurhaus, Hoftheater, la Kurlage.
Telephon Nr. 907.

Bäder — Centralheizung — Elektr. Licht.
empfehlend für den Winter
Elegant und behaglich eingerichtete Zimmer. Jede Diät genau nach ärztl. Vorschrift. 14592

Villa Modesta
Pension Schumacher
Abeggstrasse 8 bei Leberberg.
Ruhige, feinste Kurlage, 3 Min. vom Kurh. Winterp. Mk. 140—160 mtl., für hübsch möbl. Zim. inkl. anerkannt vorzügl. Pension, Licht u. Heizung.

Villa Speranza
Kur- u. Fremdenpension
Erathstr. 3 (Parkstrasse)
(Best empfohlenes Haus).
Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Angenehmer Winteraufenthalt bei massigen Preisen, vorzügliche Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht.
Telefon 558, Bäder im Hause. 14717

Königliche Schauspiele.
Freitag, den 10. Oktober 1913.
229. Vorstellung.
2. Vorstellung Abonnement C.
Der Arzt am Scheideweg.
Komödie in 5 Akten von Bernard Shaw.
Deutsch von Siegfried Trebitsch.
Spielleitung: Herr Linseman.
Personen:
Sir Colenso Ridgdon Herr Everth
Sir Patrick Cullen Herr Rodius
Sir Ralph Bloomfield
Benington Herr Schwab

Doktor Cutler Walpole
Herr Lehmann
Doktor Blenkinsop Herr Legal
Doktor Loony Schutzmacher
Herr Schneeweiss
Louis Dubedat, Maler Herr Albert
Jennifer, s. Frau Fran Bayrhammer
Redpenny, Assistent
bei Ridgdon Herr Weyrauch
Emmy, Wirtschaftlerin
bei Ridgdon Frl. Carlsen
Minnie Tinwell, ein
Stubenmädchen Frau Doppelbauer
Ein Reporter Herr Herrmann
Ein Schreiber Herr Maschek
Ein Kellner Herr Spiess
Der erste Akt spielt in London in Ridgdon's Ordinationszimmer; der zweite Akt im Star- und Garter-Hotel in Richmond; der dritte Akt spielt im Atelier des Malers Louis Dubedat in London; der vierte Akt ebenda; der fünfte Akt in einer Gemäldegalerie in Bond Street, London. — Zeit: Gegenwart.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10¹/₄ Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.
Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.
Freitag, den 10. Oktober 1913.
Dutzend- u. Fünfteilerkarten gültig.
Graf Pepi.
Ein Lustspiel aus dem Jahre 1866.
Drei Akte von Robert Saudek und Alfred Halm.
Personen:
Nikolaus, Baron von Hruschna
Henikstein Georg Rücker
Seil Komtesse
Hardig Stella Richter
Mizzi Komtesse
Hardig Elsa Erier
Josef Graf Hardig,
ihr Bruder,
Leutnant im Dragoner-Regiment
Fürst Windischgrätz
Geheimrat Leo Annalene, seine
Nichte
Premierleutn. H. Joachim
v. Roggentin, Richter.
Wachtmeister.
Bräsemann, Schulz,
Weiss, Drobitch,
Ulanen
Herm. Schröder
Willy Ziegler
M. Deutschländer
Hermann Hom
Ludwig Kopper
Albert Pfisterer

Katschenka, Magd Kate Ruf
Babitschka, Haus-
halterin Minna Agte
auf dem Hruschnaschlüssel
Leopold, Diener Nikolaus Bauer
David Diamant Willy Schäfer
Das Stück spielt am 23. u. 24. Juli 1866 im Hruschnaschlüssel unweit des Thayaflusses.
Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.
Im Walhallabau, Mauritiusstr. 3.
Telephon 2188.
Direktion: Oscar Hinderer und Paul Westermeyer.
Freitag, den 10. Oktober 1913.
Dutzendkarten gültig.

Pariser Luft.
Operette in 3 Akten von Alexander Engel und Julius Horst. Gesangstexte von Louis Taufstein. Musik von Martin Knopf.
Spielleiter: Herr Emil Aman.
Dirigent: Kapellmeister Louis Herrmann.
Personen:
Hector Laurant Hr. Steinmeyer
Flöre, dessen Frau Frl. Petri
Gilbert Prunier Hr. Eggers-Dechen
Viviane, dessen
Frau Frl. Richard
Prosper Lesperon Hr. Aman
Dorothee, dessen
Frau Frl. Raimann
Eustache Detournelles
Hr. Puschacher
Claudine Breloque Frl. Barré
Hermange Frl. Reval
Justine, Kammerzofe
bei Laurant Frl. Klein
René, Kammerzofe
bei Breloque Frl. Strobl
Fredric, Diener
Gilberts Hr. Horand
Madeleine Frl. Heuschel
Loulou Frl. Klee
Fifi Frl. Madeleine
Mariette Frl. Schwill
Bertin, Tapezierer Hr. Möller-Diener
Francois, Zimmer-
putzer Hr. Kern
Gaspard, Elektriker Hr. Brand
Catherine, Concierge Frl. Wittmann
Tango, getanz von Fräulein Reval
und Herrn Eggers-Dechen.
Die Wäsche-Ausstattung im II. Akt wurde von der Firma „Nassauische Leinen-Industrie“, J. M. Baum, Kirch-
gasse 6, geliefert.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Mainzer Bierhalle
• Gartenrestaurant. — Hauergasse 4
In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min. v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.
Inh.: August Selbel.
Telephon 6469.
Spezialauschank des beliebtesten
• Mainzer-Äktien-Bieres
Direkt vom Fass!
Gut bürgerlichen Mittagstisch.
Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.
Vorzügliche Weine. 13414

J. & G. ADRIAN Gepäck-Expedition
per Frachtgut, Eilgut, Passagiergut,
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde.
Besorgung von Fahrkarten.
Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
14652a

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden
vom Monat September 1913. (Mitgeteilt von dem Stationsvorstand Ed. Lampe).

Luftdruck																				Lufttemperatur												Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel mm	Maximum mm	Datum	Minimum mm	Datum	7 m °C	2 n °C	9 a °C	Mittel °C	Mittel Max. °C	Mittel Min. °C	Absol. Max. °C	Datum	Absol. Min. °C	Datum	7 m mm	2 n mm	9 a mm	Mittel mm	7 m Proc.	2 n Proc.	9 a Proc.	Mittel Proc.																	
752.1	757.8	26.	740.9	17.	11.7	18.0	18.4	14.1	18.6	10.5	23.9	2.	6.4	12.	9.2	10.1	10.0	9.8	88.8	66.1	87.1	80.7																	
Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage mit										Zahl der						Zahl der Wind-Beobachtungen mit																
7 m	2 n	9 a	Mittel	Summa mm	Max. in 24 Stunden mm	Datum	Nieder- schlag mind. 0.1 mm	Schnee	Hagel und Graupeln	Nebel	Tau	Reif	Rauhfrö- st	Glatteis	Gewitter	Wetter- leuchten	Eisstage	Fröstage	Sommer- tage heißeren	Tage trüben	Sturm- tage	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille									
6.1	5.2	3.0	4.9	75.5	24.8	15.	10	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	10	8	—	11	35	12	3	—	11	2	11	5									

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. Oktober 1913.

Aberhamsky, Hr. Gutsbes. m. Fr., Mülheim (Ruhr)

Abraham, Hr. Kfm., Berlin
 Agner, Fr., Godesberg
 Alberti, Hr., Limbach
 v. Aldadanow, Fr. Oberst, Petersburg
 Amers, Fr., Nürnberg
 Amermann, Hr. Kfm., Berlin
 Arndt, Hr., Berlin
 Arns, Fr., Krefeld
 Arntz, Hr., Nymegen
 Artz, Hr. m. Fr., Nymegen

Bachmann, Fr., Giessen
 Bachmann, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
 Bader, Hr. Hotelbes., Garmisch
 Baer, Hr. Kfm. m. Fr., Winterthur
 Bärzstock, Fr., Warschau
 Baruch, Hr. m. Fr., Berlin
 Basch, Geschw., Berlin
 Baumgärtner, Hr., Aachen
 Becker, Hr. Kfm., Idar
 Becker, Margarete, Eppstein
 Beckmannshagen, Hr. Kfm. m. Fr., Langerfeld

Beharier, Hr., Frankfurt
 Bergström, Hr., Helsingfors
 Bermann, Fr., Warschau
 Berns, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Bespaloff, Hr. m. Tochter, Odessa
 Bett, Fr., Riga
 Beuing, Hr., Bochum
 Binder, Hr. Dir., Rappoltsweiler
 Bischoff, Hr. Ing. m. Fam., Jena
 Bieymann, Fr. Rent., Reichen (Bad.)
 Blume, Hr. Dr. med. m. Fr., Alfeld (L.)
 Bode, Hr. Kfm., Debenstadt
 Bode, Hr. Leut., Wilhelmshaven
 Boland, Hr. m. Fr., Wesel
 Bondy, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Brand, Hr. Kfm., Berlin
 Braun, Hr., Paris
 Braunstein, Fr., Wehr
 Braus, Hr., Köln
 Bremer, Fr. Hauptm. m. Tochter, Bonn
 Brieder, Fr., Elberfeld
 Brinkman, Fr., Berlin
 Bromberg, Hr. Prokurist m. Fr., Dortmund
 Bruchhausen, Hr. Ing., Essen
 Brückmann, Hr. Kfm., Köln
 Brüssow, Fr. Rent., Berlin
 Brummer, Hr. Kfm., Frankfurt
 v. Brunneck, Hr. Geh.-Rat, Halle

Cohnen, Hr. Kfm., Elberfeld
 Cramer, Hr., Frankfurt
 Cremer, Fr., Gotha
 Cunz, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Hofheim
 Czommer, Hr. m. Fr., Flinsberg

Danköbler, Hr. Fabr., Braunschweig
 Daun, Hr. Kfm., Berlin
 Dawes, Hr. m. Fr., Pittsfield
 Deejen, Fr. m. 2 Töchter, Freiburg (B.)
 Demory, Fr., Timmendorfer Strand (Ostsee), Kölnischer Hof
 Dennenmeyer, Hr. Archivar, Luxemburg
 Dewitsch, Hr. Kfm., Basel
 Diakowski von Heiroth, Fr. m. Kind, Petersburg, Quisisana
 Dittmar, Fr., Heilbronn
 Dix, Hr. Kfm. m. Fr., Reichenbach
 Djurling, Hr. Konsul, Stockholm
 Dohnberg, Hr. Architekt, Riga
 v. Donop, Fr., Weimar
 Frhr. v. Dornberg, Hr. Landrat, Fulda
 Dorsemagen, Hr., Cleve
 Dreysiege, Fr., Bad Weilbach
 Droste, Hr. Bergw.-Dir., Bochum

Egersdorf, Hr. Stud., Lüneburg
 Eller, Hr. m. Fr., Gossmannsdorf
 Endelman, Hr., Darmstadt
 Eschenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
 Eubleton, Hr. Kfm., York
 Ewers, Hr. Senator m. Fam., Lübeck

Faust, Hr., Frankfurt
 Feder, Hr., Bielefeld
 Feilbmann, Hr., Kaiserslautern
 Feis, Hr. Rent., Gladenbach
 Feseler, Hr. Lehrer m. Bruder, Calbe
 Firgau, Hr. Hauptm., Graudenz
 Fleischhauer, Hr. Apotheker m. Fr., Hölz, Europäischer Hof
 Fliesser, Hr. Kfm., Berlin
 Fogliano, Hr. Kfm., London
 Forster, Hr. Rent., Pirmasens
 Franke, Fr., Halle
 Frankenberg, Fr., Northeim
 Friederichs, Hr. Bürgermeister m. Fr., Helgoland

Friedheim, Hr., London
 Friedland, Hr. Agent, Charlottenburg
 Fritsch, Fr., Oeynhausen
 Funk, Hr. Kfm., Ludwigshafen

Gahlbeck, Hr. Kfm., Köln
 Gardstein, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Gasse, Hr. Kfm., Essen
 Gebhardt v. d. Osten, Fr. Bergrat, Stuttgart

Gebhardt, Hr. Kfm., Frankfurt
 Gerstinger, Hr. Prof., Frankfurt (Oder)
 Gessner, Hr., Miltenberg
 Gleichmann, Hr. Generalkonsul, Hamburg
 Goldman, Hr., London
 v. Goulak, Exzell., Hr., Petersburg
 Grage, Hr. Kais. Hofrat, Berlin
 Greuling, Hr. Kfm., Diez
 Greve, Fr. m. Begl., Gotha
 Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach
 Grosswendt-Rocholl, Fr. Dir., Kassel
 Grothmann, Hr. Kfm., Hamburg
 Gunkel, Hr. Lehrer m. Sohn, Lichman (Harz), Adelheidstr. 54

v. Hacke, Fr., Detmold
 Hauesermann, Hr. Prof. Dr., Ludwigsburg
 Hall, Fr. m. Bed., London
 Hardt, Fr. Geh. Rat, Lennep
 Hartmann, Hr. Direktor m. Fr., Hamburg

Hecht, Hr. Kfm., Aachen
 Heer, Hr. Fabr., Neheim
 Heidfeld, 2 Hrn., Münster
 Heidfeld, Fr., Münster

Hotel Vogel
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Zur guten Quelle
 Viktoria-Hotel
 Englischer Hof
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Hotel Fuhr
 Viktoria-Hotel
 Viktoria-Hotel

Reichshof
 Hotel Vogel
 Schwarzer Bock
 Reichspost
 Nerostrasse 5
 Kaiserhof
 Reichspost
 Central-Hotel
 Kuranstalt Dr. Abend
 Augenheilstalt
 Westfälischer Hof
 Zur Sonne
 Quisisana
 Zum Spiegel
 Hotel Adler Badhaus
 Englischer Hof
 Römerbad
 Continental
 Hansa-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Villa Albion
 Hotel Royal
 Erbprinz
 Hansa-Hotel
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Nassauer Hof
 Metropole u. Monopol
 Zur Sonne
 Kölnischer Hof
 Central-Hotel
 Kaiserhof
 Hotel Vogel
 Goldener Brunnen
 Wiesbadener Hof
 Goldenes Kreuz
 Grüner Wald
 Pension Corneli

Hotel Fuhr
 Metropole u. Monopol
 Saalgasse 12
 Goldener Brunnen
 Zur Stadt Biebrich
 Central-Hotel
 Taunus-Hotel
 Rose
 Schwarzer Bock
 Hotel Berg
 Nonnenhof
 Quisisana
 Reichspost
 Taunus-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Pariser Hof
 Rose
 Pension Elite
 Viktoria-Hotel
 Pension Hella
 Westfälischer Hof
 Goldener Brunnen
 Rheinstrasse 113
 Kaiserhof
 Hotel Krug
 Grüner Wald
 Reichspost
 Zur Sonne
 Augenheilstalt
 Europäischer Hof
 Hotel Berg
 Zum neuen Adler
 Hotel Mehler
 Wiesbadener Hof
 Kuranstalt Dietenmühle
 Pariser Hof
 Kölnischer Hof
 Pariser Hof
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald

Hotel Fuhr
 Metropole u. Monopol
 Saalgasse 12
 Goldener Brunnen
 Zur Stadt Biebrich
 Central-Hotel
 Taunus-Hotel
 Rose
 Schwarzer Bock
 Hotel Berg
 Nonnenhof
 Quisisana
 Reichspost
 Taunus-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Pariser Hof
 Rose
 Pension Elite
 Viktoria-Hotel
 Pension Hella
 Westfälischer Hof
 Goldener Brunnen
 Rheinstrasse 113
 Kaiserhof
 Hotel Krug
 Grüner Wald
 Reichspost
 Zur Sonne
 Augenheilstalt
 Europäischer Hof
 Hotel Berg
 Zum neuen Adler
 Hotel Mehler
 Wiesbadener Hof
 Kuranstalt Dietenmühle
 Pariser Hof
 Kölnischer Hof
 Pariser Hof
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald

Hotel Fuhr
 Metropole u. Monopol
 Saalgasse 12
 Goldener Brunnen
 Zur Stadt Biebrich
 Central-Hotel
 Taunus-Hotel
 Rose
 Schwarzer Bock
 Hotel Berg
 Nonnenhof
 Quisisana
 Reichspost
 Taunus-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Pariser Hof
 Rose
 Pension Elite
 Viktoria-Hotel
 Pension Hella
 Westfälischer Hof
 Goldener Brunnen
 Rheinstrasse 113
 Kaiserhof
 Hotel Krug
 Grüner Wald
 Reichspost
 Zur Sonne
 Augenheilstalt
 Europäischer Hof
 Hotel Berg
 Zum neuen Adler
 Hotel Mehler
 Wiesbadener Hof
 Kuranstalt Dietenmühle
 Pariser Hof
 Kölnischer Hof
 Pariser Hof
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald

Hotel Fuhr
 Metropole u. Monopol
 Saalgasse 12
 Goldener Brunnen
 Zur Stadt Biebrich
 Central-Hotel
 Taunus-Hotel
 Rose
 Schwarzer Bock
 Hotel Berg
 Nonnenhof
 Quisisana
 Reichspost
 Taunus-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Pariser Hof
 Rose
 Pension Elite
 Viktoria-Hotel
 Pension Hella
 Westfälischer Hof
 Goldener Brunnen
 Rheinstrasse 113
 Kaiserhof
 Hotel Krug
 Grüner Wald
 Reichspost
 Zur Sonne
 Augenheilstalt
 Europäischer Hof
 Hotel Berg
 Zum neuen Adler
 Hotel Mehler
 Wiesbadener Hof
 Kuranstalt Dietenmühle
 Pariser Hof
 Kölnischer Hof
 Pariser Hof
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald

Hotel Fuhr
 Metropole u. Monopol
 Saalgasse 12
 Goldener Brunnen
 Zur Stadt Biebrich
 Central-Hotel
 Taunus-Hotel
 Rose
 Schwarzer Bock
 Hotel Berg
 Nonnenhof
 Quisisana
 Reichspost
 Taunus-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Pariser Hof
 Rose
 Pension Elite
 Viktoria-Hotel
 Pension Hella
 Westfälischer Hof
 Goldener Brunnen
 Rheinstrasse 113
 Kaiserhof
 Hotel Krug
 Grüner Wald
 Reichspost
 Zur Sonne
 Augenheilstalt
 Europäischer Hof
 Hotel Berg
 Zum neuen Adler
 Hotel Mehler
 Wiesbadener Hof
 Kuranstalt Dietenmühle
 Pariser Hof
 Kölnischer Hof
 Pariser Hof
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald

Heiligenstadt, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Heinse, Hr. Kfm., Ilmenau
 Held, Hr. Kfm., Unter-Dürkheim
 Hennings, Hr. Geh. Rat, Kassel
 Herler, Hr. Kfm., Frankfurt
 Herz, Hr. Kfm., Köln
 Herz, Hr. Fabr., Aachen
 Hessenbruch Fr., Düsseldorf
 Hessenbruch, Hr., London
 Heumann, Hr. Kfm., Essen
 Hirschfeld, Fr., Berlin
 Hitzemann, Hr., Oporto
 Hitzemann, Hr. Direktor, Benrath
 Hoffmann, Hr. Kfm., Barmen
 Graf Hoogendorp, Haag
 Hundsdorfer, Hr. Rittergutsb., Jentkutkampen,
 Hymons du Mosch, Hr. m. Fr., Amsterdam

Irwin, Hr., Neu York

Jasper, Hr. Bauführer, Essen
 Jenny, Hr. Kfm., Pforzheim
 Jöhning, Hr. Kfm., Berlin
 Judeis, Hr. Kfm., Triburg
 Jürgens, Fr., Lübeck
 Jüttner, Hr., Sagan
 Jung, Fr., Solingen
 Junghelt, Fr., Warschau

Kahnert, Hr. Dr. med., Obornick
 v. Kalitach, Hr. Rittergutsbes. m. 2 Söhnen Dobritz

Kallenbach, Hr. Architekt, Hamm
 Katz, Hr., Galizien
 Keller, Fr., Siegfried
 Kimura, Hr. Stud., München
 Klattenboff, Hr., Calbe
 Klavitter, Hr. Architekt m. Fr., Steele (Ruhr), Weisses Ross
 Klingsberg, Hr. Ing., Herne
 Kloos, Fr. m. Tochter, Kaub
 Klute, Hr. Kfm., Völs
 Knecht, Hr. I. Staatsanwalt Dr., Neuwied
 Knöfler, Fr. Dr., Charlottenburg
 Köhler, Hr., Altenburg
 Köhmer, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Lobenstein, Zum neuen Adler
 Kohlrausch, Hr., Hannover
 Kohne, Hr. Ing., Lodz
 Kolbmann, Hr. Ing., Köln
 Kothe, Hr. Ob.-Postinsp. m. Fr., Erfurt
 Krahl, Hr. Kfm., Chemnitz
 Krautz, 2 Fr., M.-Gladbach
 Kraus, Fr., Hanau
 Krieger, Hr. Hauptm., Pillau
 Kummer, Hr., Aachen
 Kuricki, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau
 Kuriger, Hr., Stuttgart
 Kurz, Hr., Nürnberg

Lang, Hr. Kfm., Berlin
 Lange, Hr., Plauen
 Lanz, Hr. m. Fam., Genf
 Lauwens, Fr., Antwerpen
 Laval, Fr., Esch
 Ihre Durchl. Fürstin Lichnowsky, London
 Lieber, Hr. m. Fr., Breslau
 Limmer, Hr. m. Fr., Lobberich
 Lissauer, Hr. Ing., Johannisthal
 Loeb, Fr. Dr., Elberfeld
 v. Löffbecke, Fr. m. Sohn, Halle
 Löhr, Hr. Ob.-Bahn-Assist., Mülheim (Ruhr)
 Loesch, Hr. Fabr., Mannheim
 Loetschert, Hr. Fabr., Hölz
 Löwenstein, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Lohr, Hr. Landrat, Culm

Mandelbaum, Fr., Düsseldorf
 Manger, Hr. Hotelbes., Luxemburg
 Mantler, Hr. Kfm., Stuttgart
 Marschall, Hr. m. Fr., Molsheim
 Mazie, Fr., Witebsk
 Mathis, Hr. Landrat Dr., St. Georgsburg
 Mattner, Fr., Chemnitz
 Mehler, Hr., Düsseldorf
 Melchers, Hr., Bremen
 van der Meulen, Hr. Dr. m. Fr., Haag
 ter Meulen, Fr., Amsterdam
 Merkle, Hr. Kfm., Kaiserslautern
 Meyer, Hr. Baumeister m. Fr., Gölitz
 Michetti, Hr. m. Fr., Scheveningen
 Mirau, Hr. Gutsbes., Wonneberg-Danzig
 Se. Exzell. J. Khan Mofakhaner Doulet, Pers. Botschafter m. Fam.
 u. Gouvernante, Petersburg
 Mohr, Fr., Köln
 Moirsky, Hr. m. Fr., Kiew
 Moos, Henriette, Steinfischbach
 Moritz, Karl, Mombach
 Morton, Hr. m. Fam., Baltimore
 Principe de Motta Baguara Ruffa, Rom

Müller, Hr., Barmen
 Müller, Hr. Kfm., Lübeck
 Muscat, Fr., Köln

Nau, Hr. Kfm., Schalkmühle
 Naumann, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
 Neebe, Fr. Dr., Stuttgart
 Neumann, Hr. m. Fr., Berlin
 Nihamowski, Hr., Witebsk
 Nitsche, Hr. Kfm., Frankfurt

Baron Dr. Offermann, Berlin
 Ohlie, Hr. m. Fr., Paris
 Orlinski, Hr., Warschau
 Orzech, Hr., Warschau
 Ossensbeck, Hr. Kfm., Köln

Palfner, Hr. Superintendent m. Fr., Landeck
 Paul, Hr. Kfm., Mannheim
 Penin, Hr., Karlsruhe
 Peters, Hr. m. Fr., Barmen
 Peters, Hr. Rent., Berlin
 Pfeiffer, Hr. Oberlehrer m. Fr., Arolsen
 Picard, Hr., Remscheid
 Pillmayer, Hr. m. Fam., Guben
 Pohl, Hr. Kfm., Berlin
 Polian, Fr., Charkow
 Pomper, Hr. m. Fam., Warschau
 v. Potemkin, Fr., Petersburg
 Preuss, Fr., Insterburg

Baronin v. Quadt m. Begl., Dorloh
 Quillings, Hr. Kfm. m. Bruder, Bockenheim

Reichshof
 Einhorn
 Nonnenhof
 Reichspost
 Zur guten Quelle
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Rose
 Zum Spiegel
 Wiesbadener Hof
 Rose
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Rhein-Hotel
 Taunus-Hotel
 Nassauer Hof

Palast-Hotel
 Hotel Krug
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Hotel Krug
 Residenz-Hotel
 Villa Albion
 Villa Helene
 Hotel Adler Badhaus

Continental

Wiesbadener Hof
 Kölnischer Hof
 Zur Sonne
 Nassauer Hof
 Reichspost
 Zum neuen Adler
 Pension Daheim
 Haus Oranienburg
 Goldener Brunnen
 Palast-Hotel
 Sendig-Eden-Hotel
 Hotel Krug
 Zum neuen Adler
 Hansa-Hotel
 Römerbad
 Hansa-Hotel
 Reichspost
 Grüner Wald
 Pension Gertrud
 Nassauer Hof
 Hotel Mehler
 Hansa-Hotel
 Hotel Adler Badhaus
 Hotel Krug
 Englischer Hof

Grüner Wald
 Römerbad
 Viktoria-Hotel
 Nassauer Hof
 Rose
 Rose
 Englischer Hof
 Hotel Krug
 Continental
 Kuranstalt Dr. Schloss
 Pension Corneli
 Evang. Hospiz
 Europäischer Hof
 Europäischer Hof
 Reichspost
 Kölnischer Hof

Pariser Hof
 Central-Hotel
 Grüner Wald
 Central-Hotel
 Römerbad
 Prinz Nikolaus
 Dr. Dornblüth
 Englischer Hof
 Rose
 Alleenal
 Rose
 Wiesbadener Hof
 Hansa-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Reichspost
 Rose
 Pension Grandpair
 Englischer Hof
 Augenheilstalt
 Nassauer Hof

Pariser Hof
 Central-Hotel
 Grüner Wald
 Central-Hotel
 Römerbad
 Prinz Nikolaus
 Dr. Dornblüth
 Englischer Hof
 Rose
 Alleenal
 Rose
 Wiesbadener Hof
 Hansa-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Reichspost
 Rose
 Pension Grandpair
 Englischer Hof
 Augenheilstalt
 Nassauer Hof

Wiesbadener Hof
 Reichspost
 Metropole u. Monopol
 Stiftstrasse 28
 Zum Bären
 Nonnenhof

Nassauer Hof
 Metropole u. Monopol
 Hotel Adler Badhaus
 Hotel Adler Badhaus
 Wiesbadener Hof

Taunus-Hotel
 Central-Hotel
 Metropole u. Monopol
 Erbprinz
 Schützenhof
 Wiesbadener Hof
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Schwarzer Bock
 Zum Spiegel
 Pension Marga
 Central-Hotel

Germania
 Hotel Happel

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 9. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	746.2	748.0	751.4	748.5
	756.4	758.1	761.7	758.7
Thermometer (Celsius)	12.3	14.0	10.4	11.8
Dunstspannung (Millimeter)	9.0	8.6	8.4	8.7
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	86	78	91	83.8
Windrichtung	SW 3	SW 2	SW 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.4	—	0.2	—

Höchste Temperatur: 14.1

Niedrigste Temperatur: 10.4

Wetteraussichten für Samstag, den 11. Oktober.
 Zunächst heiter, später erneute Trübung, trocken, keine Temperaturänderung, Westwinde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Dieses neue:
I.C. Corset
 verleiht die
 hochelegante
 "natürliche"
 Linie, indem
 es sich dem
 Körper
 anpasst.



Anfertigung nach Mass
 und Muster unter voller Garantie.

Minna Schönholz
 gr. Burgstrasse 12
 Wiesbaden

Spezialität: 14641

Corsetts für starke Damen

WIESBADEN Töchter-Pensionat „Wilhelmina“

Haushaltungs-Pensionat & Kochschule
 Schützenstrasse 18

Eigene Villa direkt am Hochwald

Gründliche theoretische und praktische hauswirtschaftliche Ausbildung. — I. Lehrkräfte. — Auf Wunsch Fortbildung in Sprachen, Musik, Gesang und Malen. — Tennis. — Gesellsch.

Formen. — Ia Referenzen.
 Ausführl. illustr. Prospekt durch die Vorsteherin:
 Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

13886

Vegetarisches Kur-Restaurant und Café

Herrnmühlgrasse 9
 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
 Reichhaltige Abendkarte.

Exquisite Wiener Küche.

Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Pension Villa Rupprecht

Besitzerin: Frau Dr. L. Rupprecht

Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus

Vornehmes Familienheim

mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung.
 14633 Prima Referenzen

Bemerkungen

Dr. Ed. Lampe.

9 Uhr abends	Mittel
751.4	748.5
761.7	758.7
10.4	11.8
8.4	8.7
91	83.3
SW 1	—
0.2	—

ratur: 10.4

11. Oktober.
keine Temperatur

sikal. Verweis.

Rachmilowitsch, Hr. Dr. med., Odessa
Rahm, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach
Rapoport, Hr. Kfm., Petersburg
Rapoport, Frl. Dr., Petersburg
Rautenfeld, Hr. Kfm., Köln
Redslob, Hr., Berlin
Reinhardt, Hr. Dr. m. Fr., Karlsruhe
Reinheimer, Fr. m. Tocht., Kirchheimbolanden, Augenheilkunst.
Reuss, Hr. Privatgelehrter Dr., London
Richter, Hr. Kfm., Dresden
Rinow, Hr. Kfm., Lodz
Rirja Bey, Hr. Hauptm., Konstantinopel
Römer, Hr. m. Fr., Opladen
Rolf, Geschw., Lehrer, Köln
Rolf, Fr., Friedrichroda
Rosen, Hr. Kfm., Köln
Rosenberg, Hr. m. Fr., Mannheim
Rosenberg, Hr. cand. phil., Freiburg
Roth, Hr. Kfm., Nürnberg
Roth, Fr., Frankfurt
Rotstein, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau
Rubin, Hr. Kfm., Lodz
Rubinfeuer, Fr., Odessa
Rudert, Hr. Dr., Gera
Ruge, Frl., Charlottenburg

Salomonowitz, Hr. Opernsänger, Mailand
Saling, Hr. Kfm., Berlin
Sand, Hr., Köln
Sauer, Hr. Ger.-Assessor Dr., Halle
Sauer, Hr. Kfm., Düren
Scherer, Hr. m. Fr., Saarbrücken
Scharp, Hr. Dr. med., Leipzig
Scheffel, Hr., Bruchsal
Scheffel, Hr. Kfm., Warschau
Scherer, Hr. Kfm., Berlin
Schickedanz, Hr. m. Fr., Zwickau
Schlappkohl, Hr. Ing. m. Fr., Wilhelmshaven
Schmitz, Hr., Honnef
Schmitz, Hr. Kfm., Krefeld
Schnabel, Hr. Fabrikbes., Hückeswagen
Schneider, Fr., Chemnitz
Schneider, Hr. Baumeister, Hamburg
Schön, Hr., Moskau
Schött, Hr. Kfm., Brüssel
Schreiber, Hr. Kfm. m. Nichte, Düsseldorf
Schröder, Hr. Kfm., Hagen
Schirmer, Hr. Dr., Dortmund

Schuhmann, Hr. Ger.-Assessor Dr., Berlin
Schulte-Kump, Hr., Derne
Schulz, Hr. Dr. med., Berlin
Schulz, Fr. Prof., Aachen
Schwammbaum, Hr. Kfm., Warschau
Schwarzschild, Hr. Kfm., Mannheim
Schweizer, Fr. Rent., München
Seelig, Hr., Lemberg
Seibert, Hr. Kfm., Lodz
Seip, Hr. Offizier m. Fr., Baden-Baden
Sen, Hr., Kalkutta
Senff, Hr., Düsseldorf
Smeenk, Frl., Rotterdam
v. Sobieszczanska, Hr., Warschau
Stein, Fr. m. Tochter, Köln
Stein, Hr. Kfm., Berlin
Stern, Hr., Jülich
Stern, Hr., Nastätten
Sternheimer, Hr., Hanau
Stückgold, Hr., Lodz
Stumpf, Hr. m. Fr., Treptow
Sunder, Hr. Kfm., Elberfeld
Sutterlin, Hr. Kfm., Berlin

Thürmer, Hr. Kfm., Köln
Tode, Hr. Stadtrat m. Fr., Neumünster
Unger, Hr. m. Fr., Kirchberg (S.)

Vacher, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld
Vagedes, Hr. Präs., Kassel
Vanvolxem, Hr. Pfarrer, Wehr
Vetterlein, Hr., Gera-Reuss
Vogt, Frl., Rhaunen
Vosswinkel, Hr. Kom.-Rat, Soest
Vosswinkel, Fr., Soest

Wachtel, Hr. Kfm., Leipzig
Wagenbach, Hr., Thalheim
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Steinfrenz
Wagner, Frl., Chemnitz
Wagner, Hr. Oberstleut. m. Fam., Strassburg
Wahl, Hr. Kfm., Antwerpen
Walldhausen, Fr. m. Tochter, Essen
Wangerin, Hr. Rat, Berlin
Wangerin, Hr. Geh. Hofrat, Berlin
Wasiliew, Fr. Kapitän, Petersburg
Waters, Hr. Kfm. m. Fr.

Villa Rupprecht
Europäischer Hof
Hotel Krug
Schwarzer Bock
Römerbad
Reichshof
Weisses Ross
Englischer Hof
Pension Karpin
Prinz Nikolas
Prinz Nikolas
Rose
Sendig-Eden-Hotel
Englischer Hof
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Zur guten Quelle
Europäischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Fürstenhof
Central-Hotel
Grüner Wald

Palast-Hotel
Schwarzer Bock

National

Hotel Berg
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Sanatorium Dr. Schütz
Augenheilkunst
Haus Wenden
Haus Wenden

Schwarzer Bock
Zur Sonne
Hotel Vogel
Hotel Royal
Nassauer Hof
Einhorn
Viktoria-Hotel
Frankfurter Hof
Central-Hotel
Central-Hotel
Viktoria-Hotel
Hotel Krug

Wagner, Hr. Kfm., Düsseldorf
Weil, Hr. Dir., Metz
Wentgens, Fr., Hag
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Rixdorf
Wetter, Hr. m. Fr., Köln
Wiese, Hr. Rechn.-Rat, Bredenscheid
Wiese, Frl., Freiburg i. B.
Windgard, Hr., Mainz
Winzer, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Köln
Winzer, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Harburg
Wirth, Hr. Pfarrer, Königsberg i. P.
Witter, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Wölfl, Hr. Fährich, Regensburg
Wölfl, Fr. u. Frl., Bayreuth
Wolf, Hr. m. Begl., Lodz
Wolff, Hr. Kunstmaler, Düsseldorf
Wolff, Hr. Kfm., Bremen
Wulff, Hr. Kfm., Düsseldorf

Zachau, Hr. Kfm., Hannover
Zadeck, Hr. Kfm., Geldern
Zedellus, Hr., Kl.-Flottbeck b. Hamburg
Zeunemann, Fr., Frankfurt
Zohler, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim

Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Rose
Hotel Happel
Continental
Schwalbacher Str. 71
Pension Columbia
Viktoria-Hotel
Frankfurter Hof
Hotel Vogel
Reichshof
Haus Wenden
Villa Hertha
Villa Hertha
Hotel Krug
Villa Medici
Taunus-Hotel
Hansa-Hotel

Central-Hotel
Taunus-Hotel
Palast-Hotel
Goldenes Kreuz
Zum neuen Adler

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 8. Oktober	109 701	57 364	167 065
Am 9. Okt.	354	223	577
Zusammen	110 055	57 587	167 642

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrs-Büro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr stark besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien.
150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft erteilt der Vorstand: Frau J. de. Grach, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. R. Frey, Thelemannstr. 3, Frl. J. Forst, Frankfurterstrasse 22, und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorhriften. 14577

Sanatorium Nerotal

Innere-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Das ganze Jahr geöffnet

Telephon 905 — Telegr.-Adr. Nerotalbad 14222

Professor Dr. H. Vogt Dr. Fr. Jos. Hindelang.

Privathaus „Oetting“

Rheinbahnstrasse 2,

Fernsprecher 4320
schrag gegenüber der Hauptpost. Haltestelle der Elektrischen nach allen
Richtungen. Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen. 5 Min. vom Bahnhof.
Ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht.
Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 14622

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.
Pension. — Diät-Küche. Garten. Telephon 323.
Billard-Zimmer. 14627 Besitzer: Ernst Uplegger.

Wiesbaden, Fresenius- Villa Halliwick.

Internationales Töchterpensionat (staatlich konzessioniert)
direkt am Hochwald, in vornehmer Lage. — Villa mit allem
neuezeitlichen Komfort. — Gründliche Ausbildung in allen Fächern
durch erste Lehrkräfte. — Prospekte und Ia. Referenzen durch
die Vorsteherin Frl. Schippers. 14714

Haararbeiten

in grösster Vollendung der Natur getreu nachgeahmt. 14660
Transformation, Frisets, Perücken, Turbans und ondulierte Teile.
Prima Material. Zöpfe. Zivile Preise.

Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.
Telefon 3036. Schröder, Kirchgasse 29.

Dr. Kasimir Mański

Spezialarzt für Haut- und Harnkrankheiten
Mühlgasse 11 I. 14765

Von der Reise zurück.



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.

Eingang: Mühlgasse 2.

Fechtsstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbati.

Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten sind willkommen.

Baden-Baden

Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.

in schönster, freier Lage mit Garten

nächst Trinkhalle und Kurhaus für

Sommer und Winteraufenthalt gleich

bevorzugt. — Neuester Komfort.

Wohnungen mit Bad. Mässige Preise

Prospekte auf Wunsch. 14617

Hotel - Restaurant „Mehler“

Mühlgasse 7 Telephon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl.

Schloss, Theater, Kurhaus und

Wilhelms-Heilanstalt. 14720

Bekannt gut bürgerliches Haus.

Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine

Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer **Heinr. Mehler.**

Wiesbaden

„Haus Icke“

Abeggstrasse 5
Ruhige, freie Lage nahe Kurhaus,
Park und Kochbrunnen

Elektr. Licht — Thermalbäder —
Jede Diät — Mittagsgäste.

14575 Telephon 2145.

Pension

INTERNATIONALE

Wiesbaden, English-American-Pension

11a, Leberberg

Prop. Mrs. Somerville u. Miss Gratrix.

Handsome, modern house. Lift.

Electric light. Central heating. Close

to Kurhaus and Royal Theatre. Tel.

Nr. 895. Pension incl. room from

Mk. 40.— per week. 14711

Pension Villa Medici

Frankfurterstr. 9 (Ecke Rhein-

strasse) Telephon 3161

Nabe bei Kurhaus und Theater

Zentralheizung — Elektr.

Licht — Bäder

Behagliche Zimmer

Diätetische Küche n. d. v.

Aerztlichen Verein heraus-

gegebenen Vorschriften

Empfohlen durch d. Deutschen

Offizier-Verein.

Inh.: **M. Ohorus** und

G. Stuckenholz. 14588

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Versöhnungsfest:

Samstag den 11. Oktober 1913.

Festgottesdienste

in der Hauptsynagoge am Michelsberg

und im Saale der Wartburg, Schwal-

bacherstrasse 51.

Freitag, nachmittags 2.00 Uhr.

Versöhnungsfest, Vorabend

Predigt 5.30

• morgens 8.00

• Predigt 11.00

• Jugendgottesdienst

in der Wartburg

Predigt 3.00

• Seelenfeier 4.15

• Ausgang 6.25

Wochentage, morgens 7.00 Uhr.

• abends 5.30

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Sonntagvorm. von 11 bis 12 Uhr.

Dienstagnachm. von 4 bis 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Eref Jom Kippur, morgens 5.15 Uhr.

• nachmittags 2.00

• Kol Nidre, abends 5.45

• Jom Kippur, morgens 6.45

• Jiskor, morgens 11.00

• Predigt 11.30

• abends 6.25

Wochentage, morgens 7.00 Uhr.

• abends 5.00

Sonntag, morgens 5.30

Gottesdienst im Betsaal städt. Schule,

Stiftstr. 30, Ecke Franz Abtstr.

Eref Jom Kippur, nachm. 3.00

• Kol Nidre, abends 5.45

• Jom Kippur, morgens 8.00

• Jiskor, morgens 11.00

• Derascha, morgens 11.30

• Jom Kippur, abends 6.25

Der Gottesdienst zum Sukkosfeste

wird im „Hotel Hahn“, Spiegelgasse,

abgehalten.

Talmud - Thora - Verein

Stiftstrasse 3 und Nerostrasse 16.

Jom hakipurim Eingang 5.30,

Morgen 7.30, Ausgang 6.30 Uhr.

Wochentags morgens 7.00, Mincha

u. Schiur 5.30, Maarif 6.30 Uhr.

Schiur für junge Leute: Sonntag

3.30 und 4.30 Uhr.

J. Vodenka

Atelier für ff. englische
Damenkostüme Mäntel
:: und Reitkleider ::

Langgasse 24, I. Tel. 1331. Langgasse 24, I.

14624

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

14556

Wenn Ihr Haar verfärbt worden ist,

so wenden Sie sich an meinen Damen-Frisier-Salon, wo man mit einem garantiert unschädlichen Präparat nach Anleitung des beid. Gerichtschemikers Prof. Detsinyi-Berlin in einigen Minuten

alle Fehlfarben: rot, schwarz und grün,

abnimmt, und Ihr Haar in jeder denkbaren Nuance derart natürlich färbt,

dass kein Mensch die künstliche Färbung erkennen kann.

Absolut unschädlich und von grösster Dauerhaftigkeit.

14682a

Jos. Gollmart, Marktstr. 27 I.

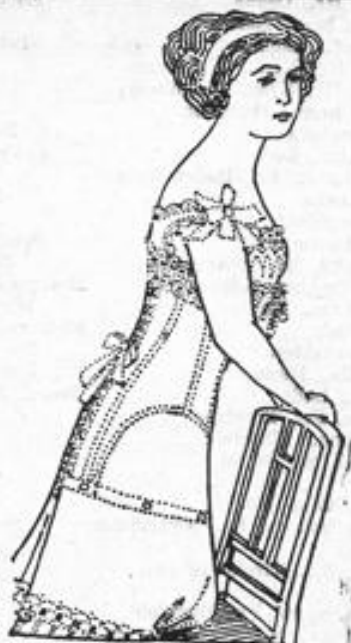
Antiquitäten

14582

David Reiling Mainz

Telephon 460

Flachsmarkt 2.



Kalasiris-Spezial-Geschäft

Webergasse 23 Wiesbaden

Fernsprecher 1279

Inhaberin: L. Bosholt

empfiehlt die moderne, gesundheitlich einwandfreie Unterkleidung

Kalasiris-Korsett-Ersatz

Kalasiris-Leibbinde

Kalasiris-Wäsche

Kalasiris 14605

für junge Mädchen und Kinder.



Handschuhe

Deutsche, engl. franz. Fabrikate

Cravatten

V. Sinz

Hoflieferant

Wiesbaden

Webergasse 27 Tel. 3698

Totalausverkauf

wegen Aufgabe meines Geschäftes

Webergasse 16

Es gelangen nur erstklassige moderne Lederwaren, sowie eine reiche Auswahl nur gangbarer u. moderner Bijouterien mit einem Nachlass von

25% Rabatt

zum Verkaufe.

A. Voigt

Webergasse 16.

Bitte Schaufenster und Preise zu beachten. 14363

Für alleinstehende Damen angenehmer Winteraufenthalt zu 3 u. 4 Mk. täglich. — Vornehmes Haus. — Gr. Garten. — Herrliche Lage auf der Parkseite. — Kräftige Luft. — Gute Küche. — Bequeme elektr. Bahnverbindung. — Schöne Spaziergänge. — Süsswasserbäder im Hause. — Billige Kurbedingungen in der Stadt vereinbart. 14359 Wilhelmshaus in der Villa Liebenburg. Haltestelle d. rot. Linie. Sonnenberger Promenadenweg 90.

Für Eintrittskarten zum Königl. Theater

befindet sich die

alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle

im Hotel Nassauer Hof

14620

Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680

Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Dasselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.



MONTREUX. Gd. Hôtel Eden

1. klass. modernst. Familienhotel in allerbest. ruhiger Lage am See, Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Schöner Garten, Garage, 14045 E. Eberhard, Bes.

Mentone

Hotel du Parc

Haus I. Ranges mit allem Komfort.

Zentralste Lage an den Anlagen, gegenüber dem Kasino.

Schöne Zimmer nach vollem Süden. Grosser Garten. 14754

Mässige Preise. A. Ellermann, Besitzer.

Riviera

Restaurant „Roland“ Spiegelgasse 5

Tel. 511

Eleganter Wein-Salon I. Etage.

In unmittelbarer Nähe des Kurhauses, Kochbrunnens, Kgl. Theaters.

Gut bürgerliches Restaurant, schattiger Garten.

Diners von Mk. 1.—, 1.30 und höher. Soupers von 6 Uhr ab.

Reichhaltige Abendkarte mit Spezialgerichten. Frankfurter Heinrichbräu (Hell), Münchner Löwenbräu, Berliner Weissbier. Weine erster Firmen. Prima Ausschankweise.

English! Français! Italiano! Fritz Minor.

14715



REUSCH'S PINO-BAD

aus stark konzentriertem Fichtennadel-Extrakt mit wertvoll. Ozonverbindungen.

Bewährtes Beruhigungs- und Kräftigungsmittel für Nervöse.

Erstklassiges Toilettenbad 14600

von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit

Original-Strichflasche

für 10 Bäder ausreichend

Preis pro grosse Flasche:

M. 2.25, Kr. 3.—, Frs. 3.—, Fl. 1.50.

Chemische Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden 133

Kur- u. Bade-Etablissements verlangen Spezial-Offerte. Vorrätig in Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

Tee-Spezial-Haus

Webergasse 3 Gth.

Ceylon, Indische und Chinesische Tees

Mischungen.

14637

Tel. 1949. Engros-Versand-Detail. Tel. 1949.

Damen-Frisir-Salons

12987

Wilhelmstr. 10 Coiffeur Jung Hotel Metropole

Beste Ausführung aller Haararbeiten & Reparaturen.

Manicure, Schönheitspflege.

Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdinger

Wilhelmstr. 38 Hofjuwelier S. Maj. d. Kaisers u. Königs Telefon 1945.



Jeder Fremde, der in seinem Berufe Gartenbau oder Landwirtschaft betreibt, Villenbesitzer oder Gartenliebhaber ist, versäume nicht,

meine Sonderausstellung Helenenstr. 25 zu besichtigen. Alle Geräte für den Gesamt-Obst-, Garten- u. Weinbau.

Sämtl. Apparate u. Mittel zur Schädlingsbekämpfung. Praktische Vorführung ohne jeden Kaufzwang.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Werkstätten für gärtnerisches Handwerkzeug Wiesbaden, Langgasse 46.

Spezialverkaufsstelle aller Gartenbedarfsartikel Helenenstrasse 25, Telephon 6183.

Helenenstr. mit d. elektr. Linien 2, 4 u. 7 bequem zu erreichen.

Hauptkatalog 700 Abbild. an Interessenten kostenlos. 14667 Versand nach allen Ländern.